

## Abschlussprüfung für Technische Produktdesigner / Technische Systemplaner

### Merkblatt für das Prüfungsprodukt

#### Dokumentation

Nach der Durchführung des Prüfungsprodukts ist die Dokumentation über das Online-Portal [www.ihk-niederbayern.de/azubportal](http://www.ihk-niederbayern.de/azubportal) einzureichen. Die erforderliche PIN erhalten die Auszubildenden per Mail.

#### Vorgaben für die Dokumentation:

- Max. 10 Seiten Dokumentation + max. 15 Seiten Anlagen, zusätzlich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis.
- Schriftgröße 12
- Zeilenabstand 1 ½

#### Die Dokumentation muss u. a. enthalten:

- Deckblatt (Titel des Auftrags, Name und Beruf des Prüfungsteilnehmers, Anschrift des Ausbildungsbetriebes).
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangabe.
- Detaillierte Beschreibung des Auftrags (mit betriebsüblichen Unterlagen). In dieser Beschreibung sollen der Ausgangszustand und der angestrebte Zielzustand sowie die Beschreibung der technischen, organisatorischen und zeitlichen Vorgaben enthalten sein.
- Arbeitsbericht über die Auftragsdurchführung (ggf. mit Anlagen) sowie dem erreichten Ergebnis. In der Anlage müssen die technischen Unterlagen, wie z. B. technische Zeichnungen, Protokolle, Skizzen oder Stücklisten enthalten sein, die vom Prüfungsteilnehmer im Prüfzeitraum selbst bearbeitet wurden (vorrangig Baugruppenzeichnungen). In der Dokumentation muss ein Querverweis auf diese Anlagen erfolgen.
- In der Anlage können zur Verdeutlichung des Arbeitsauftrags nötige Zeichnungen und technische Unterlagen beigefügt werden – diese werden nicht bewertet. Anlagen, die nicht dem Verständnis dienen, können zu Punktabzug führen. Diese Anlagen können ggf. zum Fachgespräch mitgebracht werden.
- Deutliche Kennzeichnung der Tätigkeiten bzw. Unterlagen, die nicht vom Prüfungsteilnehmer ausgeführt bzw. erstellt wurden.
- Zusammenfassung, Resümee.
- Quellenverzeichnis, Literaturhinweise, Abkürzungsverzeichnis.

#### Präsentation einschließlich Fachgespräch

- Für die Präsentation sind 10 Minuten und für das Fachgespräch 20 Minuten vorgesehen.
- Der 3D- / CAD-Datensatz muss zum Fachgespräch mitgebracht werden.
- Die Präsentationsmittel werden im „Antrag auf Genehmigung des betrieblichen Auftrags“ vom Prüfungsteilnehmer vorgegeben und können von diesem frei gewählt werden.
- Alle IHK-Räume sind mit Multimediaboards und Dokumentenkameras ausgerüstet. Unter [www.ihk-niederbayern.de/media](http://www.ihk-niederbayern.de/media) finden Sie die Mindestanforderungen an Ihren Laptop/Ihr Tablet und Informationen zum Umgang mit den Multimediaboards.  
Nachstehende Unterlagen sind zur Prüfung mitzubringen:
  - Laptop bzw. Tablet mit Ihrer Präsentation sowie ein USB-Stick mit Ihrer Präsentation (für die Funktion sind Sie selbstverantwortlich)
  - 3D- / CAD-Datensatz
  - eine ausgedruckte Ausfertigung Ihrer Dokumentation
- Zusätzliche Präsentationsmittel sind vom Prüfungsteilnehmer funktionsfähig mitzubringen.
- Für die Funktionsfähigkeit der mitgebrachten Präsentationsmittel ist der Prüfungsteilnehmer selbst verantwortlich.

#### Ansprechpartner bei der IHK:

Michaela Voggenreiter

Tel. 0851 507-255

E-Mail: [michaela.voggenreiter@passau.ihk.de](mailto:michaela.voggenreiter@passau.ihk.de)